

| 2.   | <u>Präsidialverfügungen</u><br><u>am 6 Januar 1886.</u>   |
|--|---|
| <u>Kaufvertrag über die</u><br><u>offiziell. Jurisprud.</u>    | <p style="text-align: center;">§4.</p> <p>Kaufvertrag über die Kaufung des Prof. Weber über die offizielle Jurisprudenz mit Einschluss der An-<br/>         setzungen der akademischen Literatur für 1885<br/>         wird<br/>         auf das Geheiß des Prof. Weber<br/>         verfügt:<br/>         1. bei der Befugnis, die obigen beiden Kaufungen im<br/>         Gesamtwert von 267 Mk. 40 Pf. aus dem Abrechnungsbuch der<br/>         Jurisprudenz für 1885 zu decken.<br/>         2. Mitteilung an den Prof. Weber und dem Kassier.</p>  |
| <u>Verkaufvertrag über die</u><br><u>offiziell. Jurisprud.</u> | <p style="text-align: center;">§5.</p> <p>Mit Schreiben vom 4. Januar (P. 7) stellt der Prof. Weber<br/>         die motivierte Gesuch um Bewilligung eines Abzuges,<br/>         über den 1886 zur Befreiung der Latinsprache der offiziellen<br/>         Jurisprudenz, auf der der ordentliche Professor, nicht anders<br/>         als wie folgt:<br/>         1. bei der Bewilligung der Befreiung der offiziellen<br/>         Jurisprudenz dem Prof. Weber aus dem Abrechnungsbuch der<br/>         1885 Kaufung ein Guthaben im Betrag von 500 Mk. zu<br/>         stellen, dessen Verwendung im Jahr 1886 nachzuweisen ist.<br/>         2. Mitteilung an den Prof. Weber und dem Kassier.</p> |
| <u>Frankel, Anweisung</u><br><u>Abklärung.</u>                 | <p style="text-align: center;">§6.</p> <p>Den zwei Schreiben des Herrn Jerome Frankel in Gen.<br/>         vom 1. d. 2. Januar, (P. 4 &amp; 5) kommt derselbe in Ansehung<br/>         seiner Abfertigung als Professor der Mathematik am eidg. Polytech.<br/>         in Gen. unter der in der kantonverordneten Ausschreibung,<br/>         beide sind ein Sachverständigen zu werden vom 30. März 1885<br/>         entfallenden wissen Sachverständigen abklärt<br/>         wird Notiz am Protokoll genommen.</p>  |